

---

# MINIBROT

2024 „dienen & nachfolgen“  
(vgl. Joh 12,26)

---

## Gestaltungselemente für Gottesdienst & Hilfsaktion

*Dieser Behelf ist nur für den internen Gebrauch bestimmt.*

- Wir bitten den **Gottesdienst** zu gestalten, die **Minibrote** zu **segnen** und nach dem **Gottesdienst** anzubieten.

- **Sinnvoll ist eine kurze Einführung zur Aktion (nach der liturgischen Begrüßung).**

[ Motto, Projektbeschreibung, Hinweis auf die Verteilung der Minibrote und Spendenmöglichkeit]

- **Spenden** bitte auf das angeführte Konto einzahlen. Vielen Dank!

---

## 1. Minibrot – Hintergrundinformation

1974, also vor 50 Jahren wurde die Aktion „Minibrot“ von der Katholischen Jugend ins Leben gerufen. Minibrot will ein Stück Hoffnung schenken – einen kleinen Beitrag zur Linderung der Not leisten.

Die „Minibrote“ sind Sinnbild dafür, dass Menschen in vielen Ländern weniger an Ressourcen zur Verfügung stehen. Dem möchte Minibrot entgegenwirken und das Bewusstsein für die Anliegen der Menschen in diesen Ländern fördern.

Sich einsetzen für andere bei uns und weltweit ist uns aufgetragen.  
Leisten wir unseren Beitrag!

**Der Minibrotsonntag ist immer der 5. Fastensonntag.  
Die Aktion kann aber auch an anderen Tagen  
durchgeführt werden.**

---

## 2. Minibrotschwerpunktprojekte 2024

**2024 lautet das Motto**

**„dienen & nachfolgen“**

(vgl. Joh 12,26)

50 Jahre  
Minibrot  
dienen  
Brot für Brot  
Hilfe für ein gutes Leben  
für unsere Schwestern und Brüder  
ein Stück Nachfolge  
durch uns

Die Projekte der **Minibrotaktion** wollen helfen, ein besseres Leben für unsere Schwestern und Brüder im Globalen Süden zu ermöglichen.

Mit den Spenden der Minibrotaktion unterstützt ihr verschiedene Projekte, unter anderem:



### Gemeinsam zum Frieden – Bangladesch

Die ungleiche Verteilung von Land und Ressourcen in Bangladesch führt immer wieder zu gewaltsamen Konflikten, die das Zusammenleben der Menschen bedrohen. Wenn Gewalt und Hass zwischen einzelnen Gruppen sich ausweiten, kann dies sogar den Frieden in der ganzen Region gefährden. Die in diesem Projekt ausgebildeten „Friedensmacher\*innen“ setzen sich dafür ein, dass Konflikte friedlich beigelegt werden können.



### Spielen ist Lernen – Indien

Das Leben auf der Straße ist besonders für Kinder hart. Hunger, Angst, Gewalt, Missbrauch und Menschenhandel prägen ihr Leben. Um zu überleben, sammeln sie Müll, putzen Schuhe, betteln oder stehlen. Die Erneuerung und Errichtung von Spielplätzen ermöglicht ehemaligen Straßenkindern unbeschwerte Stunden beim gemeinsamen Spielen. So können sie ihre Vergangenheit hinter sich lassen, langsam heilen und einfach Kind sein.

## 3. Bibelstellen vom 5. Fastensonntag B

Die Texte finden sich jeweils unter dem Link!

### 1. Lesung

[https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/b\\_fastensonntag.5\\_l1\\_jer.31.pdf](https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/b_fastensonntag.5_l1_jer.31.pdf)

### 2. Lesung

[https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/b\\_fastensonntag.5\\_l2\\_hebr.5.pdf](https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/b_fastensonntag.5_l2_hebr.5.pdf)

### Evangelium:

[https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/b\\_fastensonntag.5\\_e\\_joh.12.pdf](https://www.bibelwerk.de/fileadmin/sonntagslesung/b_fastensonntag.5_e_joh.12.pdf)

## 4. Elemente für Gottesdienste

### **Gestaltungsideen für den Altarraum** (*Auswahl treffen!*)

- ein Tuch vor dem Altar – darauf:
- ein leerer Korb
- ev. ein Globus oder eine Weltkarte
- Minibrote kommen bei der Gabenbereitung oder sind schon vor dem Altar - ev. Symbole der Messteile auf Tuch je nach Auswahl

## **Kyrie**

### ***Besprengung mit Weihwasser***

Gott, in der Taufe hast du uns zu neuem Leben berufen.  
Hilf uns umzukehren, wo wir gegen dich und das Leben handeln.  
Hilf uns, Leben zu fördern, zu lieben und füreinander da zu sein.

- *Besprengung mit Weihwasser*
- *Lied: Alle meine Quellen (GL 891)*

### ***Kyrie 1***

Herr Jesus Christus, du rufst uns in deine Nachfolge.  
*Kyrie*

Herr Jesus Christus, du hast uns geboten einander zu dienen.  
*Kyrie*

Herr Jesus Christus, du begegnest uns in unseren Brüdern und Schwestern.  
*Kyrie*

### ***Kyrie 2***

Herr Jesus, du hast uns ein Beispiel gegeben, damit auch wir einander dienen.  
*Kyrie*

Herr Jesus, du liebst die Menschen und rufst sie in deine Kirche.  
*Kyrie*

Herr Jesus, du lädst auch uns ein zu lieben, zu teilen und zu helfen.  
*Kyrie*

### ***Kyrie 3***

Herr Jesus Christus, du hast dich selbst gegeben, damit wir neu leben.  
*Kyrie*

Herr Jesus Christus, du schenkst die Kraft zu glauben und zu dienen.  
*Kyrie*

Herr Jesus Christus, verbunden mit dir bringen wir reiche Frucht.  
*Kyrie*

## **Fürbitten**

### **Fürbitten 1** *(Bitte eine Auswahl treffen)*

*Barmherziger Gott, voll Vertrauen rufen wir zur dir und bitten:*

Für alle, die bereit sind zu dienen  
Für alle, die Not wahrnehmen  
Für alle, die konkret helfen

Für alle, die versuchen Christus nachzufolgen  
Für alle, die seinem Beispiel folgen  
Für alle, die nicht glauben können

Für alle, die ihre Zeit in den Dienst der Menschen stellen  
Für alle, die Hilfsprojekte organisieren  
Für alle, die mit ihrer Spende Not lindern

Für alle, die für Frieden eintreten  
Für alle, die für Gerechtigkeit sorgen  
Für alle, die in Konflikten vermitteln

Für alle, die unter Krieg und Verfolgung leiden  
Für alle, die ihre Heimat verlassen müssen  
Für alle, die für sie beten

Für alle, die aus Angst, Hunger und Gewalt befreien  
Für alle, die Mut machen  
Für alle, die Hoffnung schenken

Für alle, die mit uns im Glauben verbunden sind  
Für alle, die ihre Hoffnung auf Gott setzen  
Für alle, die uns in dein Reich vorausgegangen sind.

*Gott, du liebst alle Menschen und willst ihnen nahe sein.  
Dir sei Lob und Ehre in Ewigkeit. A: Amen*

---

### **Fürbitten 2**

*Herr, unser Gott, voll Vertrauen kommen wir mit unseren Bitten zu dir:*

Wie bitten für die Friedensmacher\*innen in Bangladesch,  
dass sie Wege zu einem guten Miteinander fördern.

Wir bitten für die ehemaligen Straßenkinder in Indien,  
dass für sie eine glückliche Zukunft erleben dürfen.

Wir bitten für alle, die sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen,  
dass sie Verständnis und Unterstützung erfahren.

Wir bitten für alle, die unter Krieg und Verfolgung leiden,  
dass sie neue Hoffnung schöpfen.

Wir bitten für alle, die ihr Leben in den Dienst an den nächsten stellen,  
dass sie deine Nähe erfahren.

Wir bitten für alle, deren irdischer Weg zu Ende geht und für alle Verstorbenen,  
dass sie deine Herrlichkeit schauen und für immer bei dir geborgen sind.

*Gott, du bist mit uns, wenn wir uns einsetzen für eine bessere Welt.  
Dafür danken wir dir, durch Christus unseren Herrn und Bruder. Amen*

## Glaubensbekenntnis

### Glaubensbekenntnis

*Bischof Erwin Kräutler*

Ich glaube an die Macht der Liebe, die Grenzen überschreitet,  
 die persönlichen Beziehungen vom Ich zum Du,  
 vom Ich zum Wir der Weltgemeinschaft gelingen lässt.  
 Ich glaube an die Macht der Liebe, die Tränen trocknet  
 und Wunden heilt,  
 die Elend und Not mit dem Mantel der geschwisterlichen Anteilnahme umfängt.  
 Ich glaube an die Macht der Liebe,  
 die den Schrei der Armen hört und ihnen in Solidarität die Hände reicht.  
 Ich glaube an die Macht der Liebe,  
 die Zäune abbricht, Mauern niederreißt und Brücken baut.  
 Ich glaube an die Macht der Liebe,  
 die Herzen bewegt und Distanzen zwischen den Menschen überwindet.  
 Ich glaube an die Macht der Liebe, die Leben spendet  
 und unseren Weg ins neue Jahrtausend hell werden lässt.

### Glaubensbekenntnis aus Afrika

Ich glaube, dass Gott der Schöpfer,  
 Jesus Christus und der Heilige Geist  
 drei Seiten des einen Gottes sind.

Gott ist unser Vater.  
 Er hat alles Leben geschaffen.  
 Die Welt steht unter seinem Schutz.  
 Sein Wille geschieht im Himmel und auf Erden.  
 Er hat unser Leben in seiner Hand und lenkt unser Schicksal.  
 Er lässt uns nicht im Stich, was auch geschieht.  
 Man kann ihm vertrauen.

Ich glaube an Jesus Christus.  
 Er hat für uns Schmerzen gelitten und ist für uns gestorben.  
 Er hat sein Leben für uns geopfert.  
 Ich glaube, dass Jesus auferstanden ist und uns so gezeigt hat,  
 dass wir nach unserem Tode neu leben dürfen.  
 Auf unsichtbare Weise ist er uns nahe.

Ich glaube, dass Gottes Geist und Kraft bei uns ist.  
 Er hilft uns zu glauben und zu leben.  
 Er führt uns als Menschen zusammen.  
 Er will Frieden und verzeiht, wenn wir alles falsch gemacht haben.  
 Er bleibt uns nahe, auch wenn wir Angst haben und sterben.

Amen.

## Gabenprozession

*Zur Gabenbereitung werden Symbole zum Altar gebracht; ev. mit Instrumentalmusik als Begleitung.*

Ich bringe eine Friedenstaube und ein Herz.  
Zeichen für das Projekt „Gemeinsam zum Frieden in Bangladesch.“

Ich bringe eine Springschnur / einen Ball / Schaukel, ...  
Zeichen für die Unterstützung der Kinder im Projekt Spielen ist Lernen in Indien.

Ich bringe die Minibrote.  
Zeichen unserer Bereitschaft zu teilen und zu helfen.

Ich bringe Brot und Wein für die Feier der Eucharistie.  
Zeichen des Lebens und der Freude für alle Menschen.

## Segensgebete

### Segen

Barmherziger Gott  
du liebst die Menschen  
du hast uns einander anvertraut

Segne und stärke uns,  
wenn wir in der Nachfolge Jesu  
den Menschen dienen  
und mithelfen, dass dein Reich wachsen  
kann.

Das schenke uns der liebende und treu  
Gott  
der Vater und der Sohn und der Heilige  
Geist  
Amen.

### Segen

Gott segne unser Bemühen Frucht zu  
bringen  
Gott segne unser Teilen und Helfen  
Gott segne unser da sein in der Not der  
Menschen  
Gott segne und begleite unser Leben  
Gott, unser Vater, der Sohn  
Und der Heilige Geist. Amen.

### Segen

Geht und tragt Verantwortung  
Für Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und  
Einheit.

Geht und steht ein in Wort und Tat  
Für Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und  
Einheit.

Geht und begegnet dem einen Gott,  
wenn ihr versucht Mensch zu sein  
in Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und  
Einheit.

Es segne uns Gott, unser Vater, der  
Sohn und der Heilige Geist. Amen.

### Segen

Herr, segne uns,  
lass uns dir dankbar sein,  
lass uns dich loben,  
solange wir leben,  
und mit den Gaben,  
die du uns gegeben,  
wollen wir tätig sein.

Herr, segne uns,  
lass uns dein Segen sein,  
lass uns versuchen,  
zu helfen, zu heilen  
und unser Leben  
wie das Brot zu teilen,  
lass uns ein Segen sein.

Lothar Zenetti, in: Auf seiner Spur, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz  
2000, S. 165

**Segen**

Es segne uns der gute und barmherzige  
Gott,  
der den Armen zugewandt ist,  
der die Schreie der Unterdrückten hört,  
der der Vater aller Menschen ist.  
Es segne uns der gute  
und barmherzige Sohn,  
der den Hungernden Brot gab,  
den Ausgeschlossenen Gemeinschaft,  
der das Licht der Welt ist.  
Es segne uns der gute  
und barmherzige Geist,  
der unsere Erde erneuert,  
der Mut und Hoffnung schenkt,  
der das Leben für alle ist.  
So segne uns der dreifaltige Gott,  
der Vater, der Sohn und der Heilige  
Geist.

*(aus: Werkmappe Weltkirche Nr. 110, 1998, Mission)*

**Segen**

Lebendiger Gott, Du schenkst uns Leben.  
Hilf uns, damit wir  
mit offenen Ohren hören,  
mit sehenden Augen erkennen,  
mit sensiblen Händen spüren,  
mit dem Mund schmecken,  
mit dem Herzen fühlen und lieben.  
Dein Geist helfe uns,  
freie und offene Menschen zu sein,  
die sich fröhlich beschenken lassen,  
die empfangen dürfen,  
die einander lieben und  
füreinander da sind.  
Amen.

**Brotsegen**

**Wir danken für das Brot des Lebens,**  
wir entdecken es täglich in kleinen und  
großen Wundern.  
Wir danken dir für das Brot der  
Gemeinschaft;  
es stärkt uns und gibt uns Kraft.  
Wir danken dir für das Brot der Freiheit;  
es lässt uns aufbrechen und neue Wege  
gehen.

**Wir denken an jene,**  
die hungern nach täglichem Brot in den  
Armutsgebieten dieser Erde.  
Wir denken an jene,  
die hungern in den Wohlstandsgebieten  
und ihren Hunger nach Sinn sättigen  
durch Alkohol und Drogen.  
Wir denken an jene,  
die hungern nach Anerkennung,  
Zärtlichkeit und Freundschaft.

**Jesus, du bist das Brot,**  
das uns Leben in Fülle schenkt.  
Segne dieses Brot und lass es uns  
brechen  
als Zeichen deiner Solidarität mit unserer  
Begrenztheit und Angst.  
Segne dieses Brot und lass es uns teilen  
in Erinnerung an deine Liebe zu uns  
Menschen.  
Segne dieses Brot und lass es uns essen  
als Nahrung, die uns Kraft gibt,  
in deiner Liebe unsere Wege zu gehen.

*Brotsegen aus der Gebetsmappe der Burg Altpernstein:*

**Weitere Texte und Gedanken****Teilen**

Teilt das Brot mit anderen, es schmeckt doch nur gebrochen gut.  
Teilt das Brot mit anderen, geteiltes Brot macht vielen Mut.  
Teilt das Wort mit anderen, es ist zu reich für euch allein.  
Teilt das Wort mit anderen, es soll zum Heil für viele sein.  
Teilt das Leid mit anderen, die Liebe ist des Herrn Gebot.  
Teilt das Leid mit anderen, es ist der Brüder, Schwestern Not.  
Teilt das Licht mit anderen, dass es die Finsternis vertreibt!  
Teilt das Licht mit anderen, dass keiner mehr im Dunkel bleibt.

*(Impuls u. Meditationstexte zur Fastenzeit, Haus der Stille)*

## Christus hat keine Hände

Christus hat keine Hände,  
nur unsere Hände,  
um seine Arbeit heute zu tun.

Er hat keine Füße, nur unsere Füße,  
um Menschen auf seinen Weg zu führen.

Christus hat keine Lippen, nur unsere  
Lippen,  
um Menschen von ihm zu erzählen.

Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,  
um Menschen an seine Seite bringen.

Wir sind die einzige Bibel,  
die die Öffentlichkeit noch liest.

Wir sind Gottes Kirche unter den  
Menschen,  
die Gott bei sich und ihnen wohnen lässt.

Wir sind Gottes letzte Botschaft,  
in Taten und Worten geschrieben.

*Gebet aus dem 14. Jh.*

## Kreuzmeditation

Wir strecken die Arme zur Seite –  
wir bilden mit unserem Körper ein Kreuz.

Wir sind verbunden mit Himmel und Erde  
– Gott und Mensch.

Wir sind verbunden  
mit unseren Mitmenschen.

In uns tragen wir das Kreuz.  
Zeichen des Bundes mit Gott  
Zeichen der Verbundenheit und der  
Verantwortung füreinander.

## Gott zählt auf dich

Gott allein kann schaffen,  
aber du kannst das Erschaffene zur  
Geltung bringen.

Gott allein kann Leben schenken,  
aber du kannst es weitergeben und  
achten.

Gott allein kann Gesundheit schenken,  
aber du kannst führen und heilen.  
Gott allein kann Hoffnung einpflanzen,  
aber du kannst bei deinen Mitmenschen  
Vertrauen wecken.

Gott allein kann die Liebe schenken,  
aber du kannst anderen die Liebe  
weeterschenken.

Gott allein kann den Frieden schenken,  
aber du kannst Einheit stiften.

Gott allein kann die Freude schenken,  
aber du kannst bei anderen ein Lächeln  
hervorzaubern.

Gott allein kann Kraft geben,  
aber du kannst einen Entmutigten  
aufrichten.

Gott allein ist der Weg,  
aber du kannst ihn den anderen zeigen.

Gott allein ist das Licht,  
aber du kannst es in den Augen der  
anderen zum Leuchten bringen.

Gott allein kann Wunder wirken,  
aber du kannst die fünf Brote und zwei  
Fische bringen.

Gott allein kann das Unmögliche,  
aber du kannst das Mögliche tun.

Gott allein genügt sich selbst,  
aber er hat es vorgezogen, auf dich zu  
zählen.

*Gebet einer Basisgruppe aus Brasilien (Impuls u.  
Meditationstexte zur Fastenzeit, Haus der Stille)*

## **Gott wirkt durch deine Hände**

Gott wirkt durch deine Hände:  
Du kannst sie öffnen und schließen,  
du kannst stützen und wegwerfen,  
du kannst zärtlich sein oder Fäuste  
ballen.

Brichst du dem Hungrigen dein Brot  
Und stützt du den Schwachen,  
dann bringst du Liebe in die Welt,  
und Güte und Gott.

Wenn du die Faust ballst,  
wenn du von dir stößt  
einen, der dich braucht –  
dann werden sie fragen:  
„Wo ist Gott in dieser Welt?“

Wenn wir Kriege führen,  
einander unglücklich machen,  
statt Brot Panzer bezahlen –  
dann werden sie fragen:  
„Wo ist Gott in dieser Welt?“

Gott wirkt durch deine Hände –

So oder so.  
Wenn deine Hände segnen,  
werden sie Gott kennenlernen,  
wenn deine Hände Fluch bringen,  
werden sie seinem Namen fluchen.

Gott braucht deine Hände,  
deine Augen, deinen Mund.  
Gott braucht Mütter und Väter,  
um durch sie Liebe zu lehren.  
Gott braucht die Liebenden,  
um durch die Liebe zu schenken.

Erst wenn Gott durch unsere Liebe  
In dieser Welt wirkt,  
können wir glaubwürdig  
von Gott sprechen.

*(Peter Paul Kaspar)*

## 5. Liedvorschläge

<b>Liedtitel</b>	<b>Neues Gotteslob – Nr.</b>
Lobet den Herren	<b>81</b>
Dieser Tag ist Christus eigen	<b>103</b>
Kommt herbei, singt dem Herrn	<b>140</b>
Mein ganzes Herz erhebet dich	<b>143</b>
Komm her freu dich mit uns	<b>148</b>
Herr, wir bringen in Brot und Wein	<b>184</b>
Nimm, o Gott, die Gaben, die wir bringen	<b>188</b>
Das Weizenkorn muss sterben	<b>210</b>
Wir rühmen dich, König der Herrlichkeit	<b>211</b>
Bekehre uns	<b>266</b>
Meine Hoffnung und meine Freude	<b>365</b>
Brot, das die Hoffnung nährt	<b>378</b>
Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt	<b>383</b>
Laudate omnes gentes	<b>386</b>
Dass du mich einstimmen lässt	<b>389</b>
Laudate Dominum	<b>394</b>
Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn	<b>408</b>
Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich	<b>412</b>
Herr, unser Herr	<b>414</b>
Meine engen Grenzen	<b>437</b>
Hilf, Herr meines Lebens	<b>440</b>
Ubi caritas	<b>445</b>
Lass uns in deinem Namen	<b>446</b>
Herr, gib uns Mut zum Hören	<b>448</b>
Bewahre uns Gott	<b>453</b>
Herr, du bist mein Leben	<b>456</b>
Suchen und fragen	<b>457</b>
Selig seid ihr	<b>458</b>
Mir nach, spricht Christus	<b>461</b>
Gott gab uns Atem, damit wir leben	<b>468</b>
Wenn das Brot, das wir teilen	<b>470</b>
Wenn wir das Leben teilen	<b>474</b>
Gott ruft sein Volk zusammen	<b>477</b>
Confitemini Domino	<b>618</b>
Nimm an die Gaben, die wir dir bringen	<b>760</b>
Schau auf unsre Gaben	<b>764</b>
Wir bringen unsre Gaben	<b>765</b>
Wenn wir unsre Gaben bringen	<b>766</b>
Heilig ist der Herr des ganzen Universums	<b>769</b>
Du bist das Brot, das den Hunger stillt	<b>789</b>
Sag Ja zu mir, wenn alles Nein sagt	<b>815</b>
Liebe ist nicht nur ein Wort	<b>854</b>
Unser Leben sei ein Fest	<b>859</b>
Ich sing dir mein Lied	<b>867</b>
Alle meine Quellen entspringen in dir	<b>891</b>
Meine Seele ist stille in dir	<b>892</b>
Hände, die schenken	<b>893</b>
Mit dir geh ich alle meine Wege	<b>896</b>
Der Himmel geht über allen auf	<b>904</b>

Fürchte dich nicht, den Frieden zu leben	<b>908</b>
Da wohnt ein Sehnen tief in uns	<b>909</b>
Vater, ich will dich preisen	<b>919</b>
Herr, wir bitten: Komm uns segne uns	<b>920</b>
Das sollt ihr, Christi Jünger, nie vergessen	<b>922</b>
Wo zwei oder drei	<b>926</b>
Wer glaubt, ist nie allein!	<b>927</b>
Das eine Brot	<b>928</b>
Christus, dein Licht	<b>989</b>
Geh mit uns	<b>994</b>

## 6. Brot

### **Biblisch:**

- Brot ist ein Grundnahrungsmittel und kann auch für die Begriffe Nahrung und Lebensunterhalt stehen. (Am 7,12, Mt 6,11)
- Brot essen kann allgemein „Mahlzeit halten“ bedeuten (Gen 31,54; Ex 2,20).
- „Wasser und Brot“ weisen auf das Existenzminimum hin (2 Kön 6,22); „Brot und Wein“ jedoch auf ein reichliches Freudenmahl (Gen 14,18)
- Brot wurde meist aus Gerstenmehl als scheibenförmige Flade gebacken, Ringbrote hatten in der Mitte ein Loch und wurden zum Schutz vor Mäusen auf dem Brotstab aufgesteckt. Normalerweise wurde nur für den Tagesbedarf gebacken.
- Im alttestamentlichen Kult spielen ungesäuertes Brot (Lev 2,4; Ex 12,8), Erstlingsbrote (Lev 23,17-20) und Schaubrote (Ex 25,30) eine Rolle.
- Im neuen Testament bezeichnet sich Jesus als das „Brot vom Himmel“ und das „Brot des Lebens“ (Joh 6,30-51b). Im Brot der Eucharistie gibt er sich selbst als Speise (Mk 14,22 par.)

### **Brotrezepte**

#### **Einfache Brötchen (ca. 12 Stück)**

Zutaten: ½ kg Weizenmehl, ¼ l laue Milch oder laues Wasser, 1 Esslöffel Olivenöl, 1 Ei, 1 Packerl Trockengerm, 1 Prise Salz, ev. 1 gestrichenen Teelöffel Zucker, ev. 1 Teelöffel Brotgewürz. Ev. 1 Ei zum Bestreichen.

Zubereitung: Alle Zutaten zu einem Teig verarbeiten (gut durchkneten), den Teig in ein ausgeöltes Plastiksackerl geben, ½ Stunde rasten lassen (kann auch im Kühlschrank sein, dann aber länger). Kleine Weckerl formen, ev. mit Ei bestreichen, je nach Größe ca. 20 – 30 Minuten bei 180° mit Heißluft oder bei 200° im normalen Backrohr backen. Ins Rohr einen Topf mit Wasser stellen, damit die Brötchen nicht austrocknen.

Dieses Rezept ist leicht zu variieren. Es können die Mehlsorte ausgetauscht und verschiedene Körner beigegeben werden. Bei Vollkornmehl etwas mehr Flüssigkeit bemengen.

Eine Variante ist ein einfaches Fladenbrot, das auch bei (Jugend)Messen verwendbar ist: ½ kg Weizenmehl, ¼ l laues Wasser, 1 Packerl Trockengerm, 1 Prise Salz. Wie oben beschrieben vorgehen, vor dem Backen den Fladen mit einer Gabel mehrfach einstechen, die Backzeit beträgt max. 18 Minuten.

**Dinkelbrötchen (ca. 15 Stück)**

**Zutaten:** 75 dag Dinkelvollkornmehl, ½ l lauwarmes Wasser, 2 Packerl Trockengerm, 2 Teelöffel Salz, ev. Brotgewürz nach Belieben; 10 dag Sonnenblumenkerne.

**Zubereitung:** Alle Zutaten zu einem zähen Teig vermischen, ½ Stunde rasten lassen, mit feuchten Händen Weckerl formen, in Sonnenblumenkernen wälzen. Im vorgeheizten Backrohr bei ca. 220° etwa 25 Minuten backen (im Heißluftrohr bei 200°).

Die Sonnenblumenkerne können auch durch Mohn, Kürbiskerne, Leinsamen ersetzt oder ganz weggelassen werden.

**Saras Fladenbrot**

**Zutaten:** 30 g Germ, 2 Esslöffel Olivenöl oder weiche Butter, 1 Teelöffel Salz, 300 g Wasser, 500 g (frisch gemahlene) Weizenmehl.

**Zubereitung:** Germ und Salz im Wasser auflösen. Öl bzw. Butter dazugeben und verrühren. Mehl dazugeben und gründlich kneten. Mit einem Tuch bedecken, kühl stellen und 15 – 20 min gehen lassen. Den gut gegangenen Teig in vier Teile aufteilen und zu Fladen formen, nochmals 15 – 20 min gehen lassen. Im vorgeheizten Backofen bei 200° C 20 – 30 min backen.

**Nussbrot**

**Zutaten:** 250 g Weizenmehl (glatt oder universal), 250 g Roggenmehl, ¼ l laues Wasser, ¾ Packerl Germ, Salz, geschälte ungehackte Walnüsse, etwas Öl.

**Zubereitung:** Germ im Wasser auflösen, gesalzene Mehl in einer großen Schüssel mischen, Wasser mit Germ und Öl dazumischen, verrühren, die Nüsse dazugeben und gut verkneten. Einen Laib Brot (oder mehrere kleine) formen, mit einem Tuch zudecken und ca. 20 min rasten lassen. Vor dem Einschleiben ins vorgeheizte Rohr mit Wasser abpinseln, bei ca. 180° - 200° C etwa 30 min backen.

**Brothostie**

**Zutaten:** 300 g Weizenvollkornmehl, ca. 200 ml warmes Wasser, etwas Salz.

**Zubereitung:** Zutaten mischen und kneten, bis der Teig nicht mehr klebrig ist. Einen Knödel formen und mit angefeuchteten Händen auf Backpapier flach drücken, bis eine 1 cm dicke Kreisscheibe entsteht. Mit Nudelwalker glatt rollen. Ev. mit einem Messerrücken ein Kreuzmuster eindrücken, mehrere Male mit einer Gabel anstechen. Im Heißlufttherd bei ca. 220° C 20 – 25 min backen, dazwischen einmal umdrehen (nach ca. 15 min). Die Hostie wird saftiger, wenn im Backrohr eine Schale Wasser steht. Zum Auskühlen in ein Tuch schlagen.

---

**7. Bankverbindung**

**Die Spendengelder bitte einzahlen auf folgendes Konto:**

Schelhammer & Schattera  
 IBAN: AT30 1919 0000 0010 0453  
 Erzdiözese Wien Finanzkammer  
 Verwendungszweck: 3746702563

***Herzlichen Dank für ihr Engagement!***

*Weitere Ideen und Texte finden sich in den Behelfen der Vorjahre.  
 Bitte bei der KJ Weinviertel & Marchfeld anfordern!*